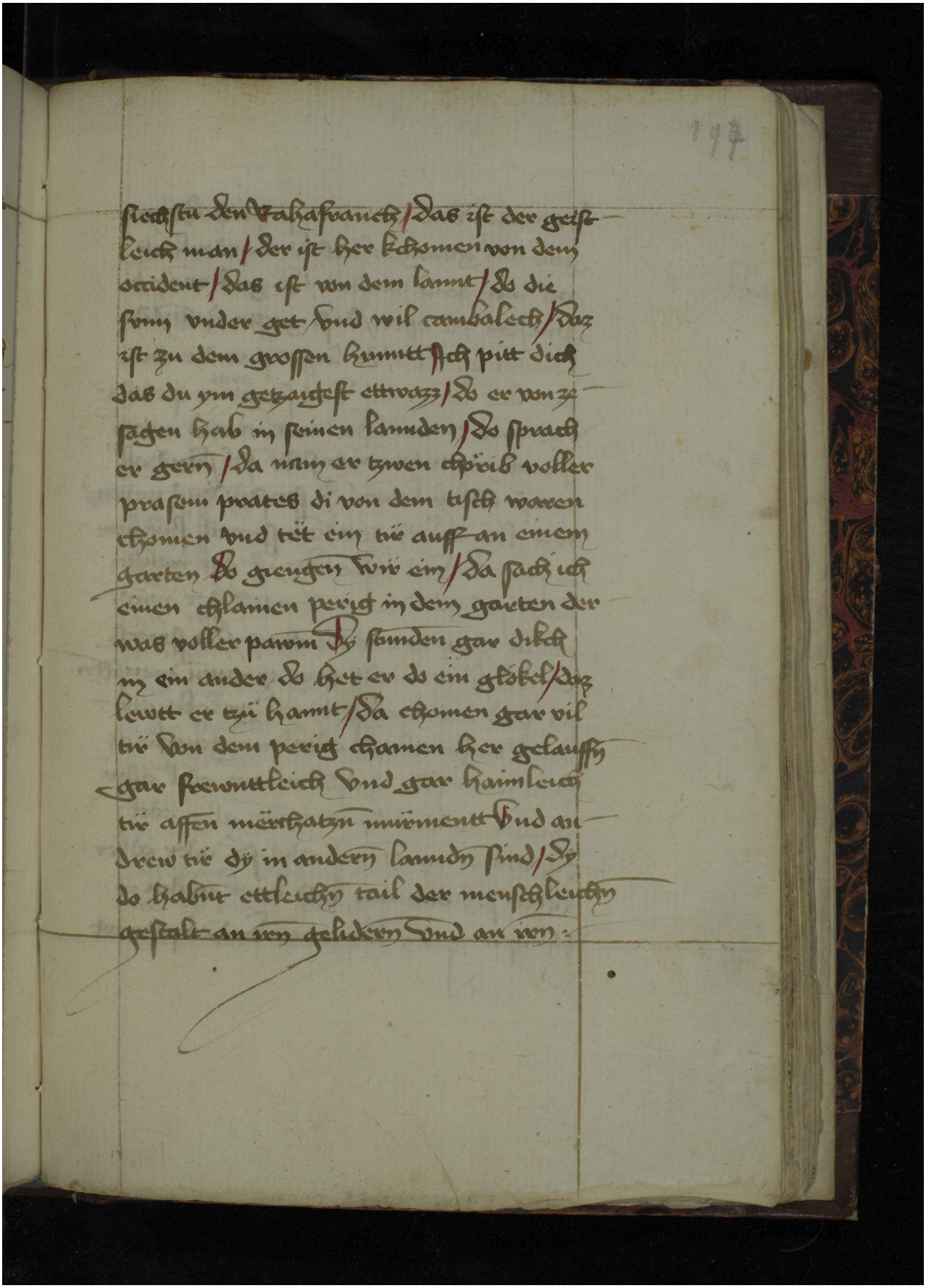
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



197

sicht stu den Tahasranch / das ist der geist-
leich man / der ist her kchomen von dem
orident / das ist von dem lannt / do die
sunn vnder get / vnd wil cambalech / daz
ist zu dem grossen kunnt / ich pitt dich
das du ym getzaichest ettwazz / do er von ze-
sagen hab in seinen lannden / do sprach
er gern / da nam er tzwen chpreib voller
prasem prates di von dem tisch waren
chomen vnd tät ein tür auff an einem
garten / do gengen wir ein / da sach ich
einen chlamen perig in dem garten der
was voller pawm / di stunden gar dick
in ein ander / do het er do ein glökel / daz
lewtt er tzü hamt / da chomen gar vil
tür von dem perig chamen her gelauffen
gar freuntleich vnd gar haimleich
tür affen mörkatzn murmentt vnd an-
drew tür di in andern lannden sind / di
do habnt ettleichn tail der menschleichn
gestalt an ren gelidern vnd an ren :